

Pressemitteilung

Die Kraft der Sonne nutzen: Solarthermie als Erfüllungsoption für das EWärmeG

Energielieferant Sonne: Solarwärme fürs Haus

Die Sonne wärmt nicht nur nach dem sommerlichen Bad im kühlen Nass: Mithilfe von Solarthermieanlagen kann die Sonne das gesamte Jahr über auch im Haus als Wärmequelle genutzt werden. Welche – auch finanziellen – Möglichkeiten Privathaushalte beim Umstieg auf Solarwärme haben, weiß das Energieberatungszentrum Stuttgart e. V. (EBZ).

Stuttgart, 28. November 2016 – Wenn wir nach oben blicken strahlt uns dort die Sonne unabhängig von Märkten, Preisen und Ressourcen als unbegrenzte, umweltfreundliche Energiequelle entgegen. Besonders für die Erfüllung der Vorgabe des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG), dass nach einer Heizungserneuerung mindestens 15 Prozent der Heizenergie aus erneuerbaren Energien stammen muss, stellt Solarthermie eine zukunftsweisende Möglichkeit dar. Moritz Ritter, Geschäftsführer des führenden Solarthermie-Herstellers Paradigma und Vorstandsmitglied des Bundesverbands Solarwirtschaft e. V. (BSW-Solar), ist überzeugt: „Solarthermie ist nicht zu unterschätzen. Die Technologie bietet ein riesiges Potenzial, endliche Ressourcen und CO₂ einzusparen.“ So decken beispielsweise vier bis sechs Quadratmeter Kollektorfläche bereits 70 Prozent des Warmwasserbedarfs einer fünfköpfigen Familie. Erzeugt wird die Solarwärme auf dem eigenen Hausdach: Kollektoren bündeln die Sonnenstrahlen, wandeln sie in nutzbare Wärme um und speichern sie nach dem Thermoskannen-Prinzip für die Nutzung.

Investieren lohnt sich

Die finanziellen Ängste vieler Hauseigentümer vor der Investition in Solarwärme weiß Ulrich König, Geschäftsführer des Energieberatungszentrums Stuttgart e. V. (EBZ) zu beschwichtigen: „Die Solarthermie wird von der Landeshauptstadt optimal unterstützt. Außerdem kann das Stuttgarter Förderprogramm ohne jegliche Abstriche mit denen des Landes und des Bundes kombiniert werden.“ Voraussetzung für eine Bewilligung der Förderung ist die Beratung und Konzepterstellung durch das EBZ. Interessierte können sich bei den unabhängigen Experten des EBZ ganz einfach in einer kostenlosen Erstberatung zum Thema Wärme und Energieeffizienz informieren.

Pressemitteilung

Details zur Förderung sowie die Anmeldung zur kostenlosen Erstberatung findet man außerdem auf der Website des EBZ unter <http://www.ebz-stuttgart.de>.

Über das Energieberatungszentrum Stuttgart e. V.:

Als die lokale Energieagentur in Stuttgart und Regionalpartner der Deutschen Energie-Agentur (dena) gilt das Energieberatungszentrum Stuttgart e. V. als gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Verwaltung und privaten Gruppen. Seit seiner Gründung 1999 wirkt das EBZ aktiv bei der Umsetzung der Energiewende in Stuttgart mit und bietet als gemeinnütziger Verein eine unabhängige und kompetente Anlaufstelle für alle, die eine Modernisierung eines Gebäudes planen.

Pressekontakt

WortFreunde Kommunikation GmbH
Dr. Linda Mayer
Hermannstraße 5
70178 Stuttgart
Tel.: 0711/505306-38
Fax: 0711/505306-50
E-Mail: mayer@wortfreun.de
URL: www.wortfreun.de

Unternehmenskontakt

Energieberatungszentrum Stuttgart e. V.
Ulrich König
Gutenbergstraße 76
70176 Stuttgart
Tel: 0711/ 6156555-0
Fax: 0711/ 6156555-11
E-Mail: presse@ebz-stuttgart.de
URL: www.ebz-stuttgart.de

Bitte Hinweise auf Veröffentlichungen, Links und Abdruckbelege an Pressekontakt.